

Hamburger Zahnärzteblatt Juli 2002

Nachrichten

Im Laufschrift durch Brüssel oder:
 So macht man Politik in Europa 3
 Hamburger DH-Fortbildung anerkannt von der
 Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP) 4
 Erfolg ist (auch) eine Frage der Einstellung 5
 Suche nach Azubis 6
 „Graue Datei“ der Verbraucherzentrale
 Hamburg beanstandet 7
 APO-Bank: Kaufen, wenn die Kanonen donnern 9
 APO-Bank: Erfolg in schwierigem Umfeld 10
 Frau Prof. Dr. Gertraute Franz: 80 Jahre 11
 Nachruf auf Dr. Willy Götsche 12
 Fortbildung 12
 Buch: Rechnungswesen für Gesundheitsberufe 13
 Mit „doctor’s call“ sind Wartezeiten passé 21

Amtliches aus der Zahnärztekammer Hamburg

Aus den Bezirksgruppen 14
 ZFA-Prüfungstermine 14
 Teledienstgesetz 14
 Meldebestimmungen 14
 Sprechstunden und Bürozeiten 14

Amtliches aus der KZV Hamburg

Neue Assistentenrichtlinien 15
 Zahlungstermine 15
 Sitzungen 15
 Abgabetermine 15
 Notdienst Dezember 2002, Raum Harburg 16
 Voraussetzungen zur Eintragung 16
 Ausschreibungen 16
 Geschäftliche Mitteilungen 16
 Vertreter § 32 Abs. 1 Zahnärzte-ZV in Verbindung
 mit Abschnitt 5 der Assistentenrichtlinien 18
 Zulassungsausschuss 18
 Zulassungsverzicht 18
 KZV-InfoLine auf der „Du und Deine Welt“ 18
 Sprechstunden und Bürozeiten 18

Kleinanzeigen 19
Persönliches 22
Notdienst August 23
Impressum 2

Die Brüsseler Bürokratie regiert bis in die Hamburger Zahnarztpraxen hinein - ob es gefällt oder nicht. Der Hamburger Kammervorstand machte sich gemeinsam mit dem Vorstand aus Schleswig-Holstein selbst vor Ort ein Bild vom EU-Gesetzgebungsverfahren. Konstantin von Laffert, Mitglied im Kammervorstand, faßt seine Eindrücke der Reise gleich auf der nächsten Seite für das HZB zusammen.

Der Hamburger Weg der DH-Fortbildung steht immer wieder auf dem Prüfstand. Die vier Präsidenten als Träger des Norddeutschen Institutes für Zahnarzhelferinnen GmbH, berichten in einer gemeinsamen Stellungnahme ab Seite 4 wie der Stand der Dinge ist.

Aus berufenem Munde lesen Sie gleich danach, wie Einstellungsgespräche optimiert werden können. Dr. Thomas Einfeldt, Mitglied im Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg, berichtet auch über die laufenden Aktivitäten der Kammer auf diesem Gebiet.

Impressum HZB

Herausgeber:

Zahnärztekammer Hamburg, Möllner Landstraße 31,
 22111 Hamburg, Telefon 73 34 05-0, Telefax 73 34 05-75,
 E-Mail: info@zaek-hh.de und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
 Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Telefon 3 61 47-0,
 Telefax 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

Redaktion:

Gerd Eisentraut, Telefon 73 34 05-17, Fax 73 34 05 99 17,
 Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg,
 E-Mail: gerd.eisentraut@zaek-hh.de
 Redaktions-Sekretariat: Regina Kerpen (-18),
 E-Mail: regina.kerpen@lajh.de

Verlag und Anzeigen:

Pharmazeutischer Verlag Dr. Horst Benad, Zinnkrautweg 24,
 22395 Hamburg, Telefon 60 04 86-11, Telefax 60 04 86-86.

Druck:

Dierk Heigener Druckerzeugnisse GmbH, Theodorstraße 41 n,
 22761 Hamburg, Telefon 89 10 89.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt.

Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Das HZB im Internet:
in der GBG für Zahnärzte unter www.zahnaerzte-hh.de

Norddental Hamburg
6. & 7. September
Vormerken!